

Anfrage

Rechtliche Grundlage der Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 2076 – Baugebiet 2 (2)

ehem. Paulaner Gelände zwischen Hochstraße und Regerstraße

Nr. 2018-06-165

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

In der Münchner Tagespresse Anfang Mai waren folgende Schlagzeilen zu lesen:

„Thomas Müller baut ein Haus für traurige Kinder“¹

„Toben und trauern“²

„Endlich ein Bauplatz: Hier entsteht ein echter Kraft-Ort für Waisen und Witwen“³

Verwundert haben wir diese Schlagzeilen gelesen. Es handelt sich um die nachträgliche Erweiterung eines Neubaus auf dem Gelände der ehemaligen Paulaner-Brauerei an der Regerstraße, der mit Bebauungsplan Nr. 2076 http://www.muenchen.info/plan/bebauungsplan/p_8869_2076.pdf (Baugebiet 2(2)) festgesetzt wurde. Im Vorfeld zu den Planungen gab es ein Bürgerbeteiligungsverfahren und einen Architektenwettbewerb. Es ist nicht nachvollziehbar, auf welcher Basis ein weiteres Gebäude in das Baugebiet 2 (2) integriert wird. Auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es sich hier um eine soziale Einrichtung mit mindestens stadtweitem Einzugsgebiet handelt.

Der Bezirksausschuss bittet daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage ist es möglich, dass im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 2076 für das Baugebiet 2 (2) noch ein weiteres Gebäude integriert werden kann?
2. Führt die Einrichtung zu einer Reduzierung des Angebotes an Stellplätzen in der geplanten Tiefgarage, die somit den Bewohnern bzw. Anwohnern nicht mehr zur Verfügung stehen?
3. Liegt für das Bauvorhaben bereits ein Vorbescheid vor? Und wenn ja, warum ist dieser dem Bezirksausschuss bisher nicht zur Stellungnahme vorgelegt worden?
4. Wenn 3. nein: Wann ist mit einem Vorbescheidsantrag zu rechnen, der dem BA zur Stellungnahme vorgelegt wird?

¹ https://www.focus.de/regional/muenchen/muenchen-thomas-mueller-baut-ein-haus-fuer-traurige-kinder_id_8894458.html

aufgerufen am 22.05.2018 – 22:20 Uhr

² <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/szenario-toben-und-trauern-1.3971216>

aufgerufen am 22.05.2018 - 22:21 Uhr

³ <https://www.tz.de/muenchen/stadt/au-haidhausen-ort43334/bauplatz-fuer-sternenhaus-zweite-heimat-fuer-waisen-und-witwen-9851004.html>

aufgerufen am 22.05.2018 - 22:22 Uhr

5. Welche Möglichkeiten gibt es für den Kindergarten, die Verschattung auf den Freiflächen, die durch die weitere Verdichtung des Baufeldes zu erwarten ist, zu verbessern?

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

München, den 04.06.2018

Initiative: Nikolaus Haeusgen, Wolfgang Jahnke, Herbert Liebhart, Andreas Micksch, Andreas
Schaumberger, Barbara Schaumberger

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger